

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

264 (27.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Freitag den 27. September

1878.

8.1.

Bekanntmachung.

Einführung des Worttarifes im telegraphischen Verkehr mit Rußland.

Vom 1. Oktober 1878 ab wird im telegraphischen Verkehr mit Rußland der Worttarif eingeführt werden.

Bei den Deutschen Telegraphenanstalten wird im Verkehr mit dem europäischen Rußland für das gewöhnliche Telegramm auf alle Entfernungen:

eine Grundtaxe von Mark 0,40,
eine Worttaxe von Mark 0,20

erhoben werden.

Im Verkehr mit den außereuropäischen russischen Ländern kommt die Grundtaxe nicht zur Erhebung.

Die Wortgebühr beträgt für Telegramme:

nach Kaukasien Mark 0,75,
nach den übrigen Gebietsheilen des asiatischen Rußlands:
westlich von Meridian von Werhne-Ubinsk " 1,45,
östlich desselben Meridians " 2,35.

Berlin W., den 22. September 1878.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Bekanntmachung.

Das für die Dauer der Badezeit in Griesbach eingerichtete Postamt und die in Vereinigung mit demselben für die gleiche Zeit eröffnete Telegraphen-Station werden mit dem 30. September wieder geschlossen. An Stelle des Postamts tritt mit dem 1. Oktober in Griesbach wieder eine Postagentur ohne Telegraphendienst in Wirksamkeit. Auch die im Orte Freiersbach während des Sommers bestehende Postagentur wird am 1. Oktober d. J. ihre Thätigkeit einstellen.

Karlsruhe, den 20. September 1878.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Bekanntmachung.

Nr. 22,086. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

Diejenigen Gemeinderäthe des Bezirks, welche noch mit der Erledigung unserer Verfügung vom 17. d. M. Nr. 21,442 (Tagblatt Nr. 256) im Rückstand sind, werden hieran dringend erinnert.

Karlsruhe, den 26. September 1878.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 22,078. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Mühlburg betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Ausbruch der gutartigen Maul- und Klauenseuche in einer Stallung der Gemeinde Mühlburg konstatiert wurde.

Die Bürgermeisterämter der Nachbargemeinden werden veranlaßt, dieß mit der in der Verordnung vom 5. Januar 1872 (Ges. Bl. S. 16) erwähnten Belehrung im Orte bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 26. September 1878.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 48,865. Durch biesseitiges Erkenntniß vom 23. Juli l. J. wurde die ledige volljährige Pauline Fehner von Spöck wegen Gemüthschwäche entmündigt.

Karlsruhe, den 19. September 1878.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Apotheker machen hiermit bekannt, daß sie durch den Vertrag mit dem hiesigen Armenrath vom 17. Juni d. J. verpflichtet sind, jedes Vierteljahr ein Verzeichniß der nicht bezahlten Rechnungen an den Armenrath einzureichen, damit letzterer diejenigen Personen bezeichnen kann, deren Arzneischulden aus der Armenkasse getilgt werden.

Da durch die bedeutende Ausdehnung der Stadt und den häufigen Wechsel, namentlich der Arbeiterbevölkerung, es bei der oft so ausgedehnten Inanspruchnahme des Credits dem einzelnen Apotheker nur sehr schwer möglich ist, die Verhältnisse des arbeitsbedürftigen Publikums zu beurtheilen, so möchten die Unterzeichneten bei Entnahme von Medicamenten den geehrten Klienten möglichst Barzahlung anempfehlen, indem im andern Falle es den Betreffenden selbst zuzuschreiben wäre, wenn etwa ihr Name auf die dem Armenrath einzureichende Liste gesetzt würde.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß bei Zustellung von Rechnungen von den Unterzeichneten in der Regel jeweils eine Zahlungsfrist bis zum Schlusse des Quartals bewilligt wird.

Die Apotheker der Residenzstadt Karlsruhe.

7.7.

Religiöse Vorträge

von den Herren Pfarrer Stockmeier und Dr. Wädeler
im kleinen Saal der Eintracht

von Samstag den 21. bis 27. September, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Prinzessin-Wilhelm-Stift.

(Centralanstalt für Erzieherinnen).

22. Die Wintercurse der Präparandenklasse und des Lehrerinnenseminars beginnen den 1. Oktober. Anmeldungen werden täglich von 11-12 entgegenommen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 9747. Die Rechnung der Schulkasse für das Jahr 1877 ist geprüft und liegt nebst den Abhörbemerklungen zur Einsicht der Gemeindesteuerverpflichtigen während 14 Tagen auf dem Bureau der städtischen Revision, Rathhaus, 2. Stock Zimmer Nr. 55, auf.

Karlsruhe, den 23. September 1878.

Der Stadtrath.
Lauter. Schumacher.

Zimmer zu vermietthen.

* Adlerstraße 23, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer einzeln zu vermietthen.

Die Sammlung freiwilliger Beiträge zur Erbauung eines Bethauses im Bahnhof-Stadttheil betreffend.

22. Wir machen andurch bekannt, daß wir die Herren Diakonen: Kaufmann Baumüller, Partikulier Gaisch, Partikulier Kern, Glaser Lindner, Partikulier Reinholdt, Privatmann Schmidt, Zimmermaler Schönemann sen., Privatmann Schwindt und Hafner Stumpf damit betraut haben, die zufolge unseres an sämtliche Mitglieder der evang. Kirchengemeinde Karlsruhe ergangenen Auftrufs vom 17. Juni d. J. bis jetzt gezeichneten freiwilligen Beiträge für 1878, soweit solche nicht schon eingezahlt worden, einzuziehen.

Genannte Herren erhalten zu diesem Zwecke Einzugslisten, in welche die Zahlenden ihre betreffenden Beiträge selbst eintragen wollen, indem wir von Ausstellung schriftlicher Quittungen, wo solche nicht ausdrücklich verlangt werden, glauben Umgang nehmen zu dürfen.

Zur Erleichterung des Einzugs ersuchen wir die Zeichner, ihre Beiträge bereit zu halten. Karlsruhe, den 25. September 1878.

Der evang. Kirchengemeinderath.
G. Längin.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 27. September 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im früheren Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
wegen Abzug des Eigenthümers:

Porzellan und Glaswaaren, für Birthe geeignet, Küchengeräthe aller Art, 6 Wirtstische, 36 Holzstühle, Wirtstische, 1 vollständiges aufgerichtetes Bett, 1 Waschtisch, 1 Sopha mit Persüberzug, 1 Bettlade mit Koff, 2 viereckige Tische, 2 Strohsessel, 1 Schiffoniere, 1 großen Spiegel in Goldrahme, getragene Herren- und Damenkleider, 1 Kleines Kästchen, eine Parthie leere Flaschen, 1 Kaffatier Herd, 5 Weinfässer von 80 bis 500 Liter, 1 Nähmaschine zum Treten (Steppstich), 6 Porzellanfenster, 1 Hundestall und sonst allerlei Hausrath;

ferner: eine große Parthie neuer Herrenragen und noch eine Parthie Tapanen mit Borduren, 6 verschiedene getragene Damenkleider.

Hierzu ladet freundlichst ein

Heh. Rupp, Auktionator.

3.3.

Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 3. F. M., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferde Dünger pro Monat Oktober er. aus den Stallungen des Babilischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 26. September 1878.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 13 ist eine Parterrewohnung mit großem Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherthorstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Herrenstraße 15 ist sofort oder auf den 23. Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Karl-Friedrichsstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.

3.1. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der dritte Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Vangeseellschaft.

* 3.3. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2-3 verrohrten Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Kriegsstraße 113 sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

* Kriegsstraße 124 sind auf 23. Oktober oder früher beziehbar zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

* 3.2. Kriegsstraße 116 ist wegen Verletzung eines Beamten der 2. Stock, 5 Zimmer etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 118, 1. Stock im Bureau.

* Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Karl Bregeizer, Langestraße 76.

* 2.2. Langestraße 209 (Bel. Etage) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie

Glasabschluss versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr und Näheres zu erfragen Zähringerstraße 78.

* Luisenstraße, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schöne Wohnung, Bel. Etage, mit 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Luisenstraße 21 im dritten Stock zu erfragen.

* 2.1. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Luisenstraße 15 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung, Aussicht auf's Gebirg, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Mühlburgerstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

6.2. Scheffelstraße 34 sind eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern und 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

* Waldstraße 51, nahe am Ludwigspfad, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

* 2.1. Wilhelmstraße 26 ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, für sich abgeschlossen, Küche, Wasserleitung, Keller und allem Zugehör, mit Mansardenzimmer, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Zähringerstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

* 2.2. Auf 23. Oktober ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4-5 Zimmern, nebst dazugehörigen Räumlichkeiten an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

* Im Neubau Schützenstraße 47 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, in den übrigen Stockwerken je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Sämtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung ist im 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werderstraße 6 parterre.

* 2.1. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. ist auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock.

* 3.1. Schwimmschulweg, 3. Haus von der Mühlburgerstraße aus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Garten und Hühnerstall sofort oder auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Auch eignet sich das Haus zum Bewohnen für eine Familie.

* Eine freundliche Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist an eine einzelne Dame auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Babelkabinet, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, in der Seminarstraße gelegen, ist auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 600 Mk. Näheres zu erfragen Seminarstraße 4 a parterre.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Verfetzung halber
ist die Bel. Etage Kriegsstraße 69, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und 2 Kellern, sofort zu vermieten. Näheres daselbst. * 3.2.

Wohnungsvermittlungs-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8,

3.1. Herrschaftliche Wohnungen in den besten Lagen der Stadt von 4 bis 8 und mehr Zimmern hat aus Auftrag für gleich und später zu vermieten.

W. Gutekunst.

* In guter Geschäftslage sind 2 kleine oder 1 großer Laden mit oder ohne Wohnung und Magazin auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung gesucht.

2.2. In guter Geschäftslage wird ein Laden, für Spezereigeschäft sich eignend, nebst kleiner Wohnung auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Schriftliche Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie sucht sogleich oder auf 23. Oktober in der Nähe des Bahnhofstadttheils eine kleine Wohnung. Zu erfragen bei Wilh. Lorenz, Bahnhofstraße 46, auf dem Holzplatz.

Eine Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern, dabei Stall für 2 bis 3 Pferde, im westlichen Stadttheil gelegen, sucht ein Offizier. Gest. Offerten an H. Delphy, Langestraße 154, zu richten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Ein gut möblirtes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

* 2.2. Bahnhofstraße 32 ist im 3. Stock links ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension.

3.2. Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer ist sogleich oder per 1. Oktober zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* 2.2. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen etwadieren Herrn billig zu vermieten.

— Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27 ist ein großes, hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder später billig zu vermieten.

2.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Wilhelmstraße 41 im 3. Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: neue Waldstraße 87.

* Adlerstraße 6, parterre, ist ein großes Zimmer sofort zu vermieten.

* Hirschstraße 36 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn bis zum 1. oder 15. Oktober um den monatlichen Preis von 12 Mark zu vermieten. Näheres daselbst.

Auf 1. November sind im westlichen Stadtteil 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten. Ebenfalls ist ein runder Zulegtisch zu verkaufen.

* Bähringerstraße 10 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 16 im Vorderhaus.

* Bei Mehner Birk, gegenüber der Reichspost, ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Eingang gegenüber dem Ständehaus.

* Langestraße 146, Bel-Stage, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Langestraße 122 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Kronenstraße 27 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden. Näheres daselbst im Laden.

* Ein schön möbliertes Zimmer, gegenüber dem Herrn von Verckholz'schen Garten, ist auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten: Sophienstraße 8.

2.1. Ein sehr schön möbliertes größeres oder kleineres Zimmer mit oder ohne Pension (bürgerliche Kost) ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stock.

* Karlsstraße 20 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Bismarckstraße 41, in der Nähe des Gymnasiums, ist ein möbliertes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sowie 2 unmöblierte Zimmer mit Kochofen sind einzeln zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre.

* 2.1. Marienstraße 5 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, ist Langestraße 151 sogleich zu vermieten.

2.1. Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock 2 sehr schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* Im westlichen Stadtteil, verlängerte Akademiestraße 75, ganz in der Nähe des Gymnasiums, sind im 3. Stock gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zu vermieten.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (freie Bodenfläche 12 Meter breit, circa 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist auf Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Ein elegant möbliertes Wohnzimmer oder Salon nebst 2 Schlafzimmern mit je einem Bett werden für einen älteren Herrn und dessen Tochter per Mitte Oktober oder Anfang November zu mieten gesucht. Bezügliche Anerbieten werden Waldstraße 53 im Laden erbeten.

* Zum 1. Oktober wird ein freundliches, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, in der Nähe der Waldhorn- oder Adlerstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Stg. 101 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* In der Mitte der Stadt wird ein freundliches Zimmer, womöglich mit Aussicht auf einen Garten, auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine ältere, ruhige Frau sucht auf 23. Oktober ein unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen Kronenstraße 50.

Gesucht:

2.2. eine Wohnung von 2 Zimmern (möblirt oder nicht) in einem Hause, in welchem keinerlei Musik gemacht wird. Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches waschen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 62 im Laden.

* Ein solides, katholisches Mädchen wird in Dienst gesucht bei Mehner Birk, Eingang gegenüber dem Ständehaus.

Eine gesehete Person, welche gut-bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 16 im Laden.

Ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf's Ziel in eine kleine Familie gesucht: Langestraße 151 im 1. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 92.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 35 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 20 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen, bügeln und fein stopfen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Bähringerstraße 98 oder Waldstraße 95 im Laden.

2000 — 3000 Mark

sind auf 1. Oktober d. J. auf zweite Hypothek gegen 6% Verzinsung auszuliehen. Aufnahmesuchende belieben ihre Adresse unter A. 7 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Kapital-Gesuch.

8000 Mark, mit 6% Verzinsung und gegen doppelte Versicherung, werden aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 73 im 3. Stock.

Ein Zeichner,

geübt, praktisch gebildet, wird gesucht auf das Bureau eines Kreisbaumeisters in der Pfalz. Gute Referenzen notwendig. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Kellner-Gesuch.

* Ein solider, jüngerer Kellner wird auf 1. Oktober gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Eine gesunde Schenkammer

wird sofort gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Stellen-Anträge.

* Ein braver, fleißiger Bursche kann als Hausknecht eintreten im Bayerischen Hof.

* In ein Bierlokal wird ein junger Mann gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches in Confection geübt ist, findet Beschäftigung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
H. Delpy, Friseur,
Langestraße 154.

Ein Bautechniker,

welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in Balde Stelle, entweder zur Ausführung oder auf's Bureau. Gefällige Anträge übernimmt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine anständige, junge Frau, welche in allen häuslichen Arbeiten sehr pünktlich ist, sucht sogleich oder später einen Monatsdienst; dieselbe kann auch von einer mehrjährigen Stelle sehr gut empfohlen werden. Zu erfragen Herrenstraße 2 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Eine geübte Weiß- und Maschinennäherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Auch wird Arbeit zum Festnähen angenommen. Zu erfragen Langestraße 58 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen in und außer dem Hause mit und ohne Nähmaschine. Näheres Hirschstraße 18.

Plissés.

* 3.3. Plissés in allen Breiten werden auf der Maschine (neuester Construction) gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Arbeit zugesichert: Belfortstraße 13 im 2. Stock.

Verloren.

* Ein Fuhrmann verlor am 23. September von Karlsruhe bis Bergausen eine Schachtel mit einem Damenhut. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in Karlsruhe, Blumenstraße 19, abzugeben.

Gefunden.

Ein Fächer wurde gefunden. Abzuholen: Karl-Friedrichstraße 24.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger, gelber Leonberger Hund ist zugehoben. Gegen Futtergeld Mühlburgerstraße 6 abzuholen.

Neben.

* Frühe August-Weinreben, zweijährige Pflanzen, sind zu haben: Ritterstraße 7.

Fette Gänse

sind von jetzt an fortwährend zu haben: Schützenstraße 38.

Ladeneinrichtung und Armschild zu verkaufen.

Eine gut erhaltene Ladeneinrichtung und ein fast noch ganz neuer Armschild sind billig zu verkaufen. Näheres bei Friß Mayer, Langestraße 38.

Teutschneureuth. Faselverkauf.

* 2.1. Ein junger Hardfasel, ächte Schweizer Race, ist zu verkaufen: Waldhornstraße 11.

Ein neues Pferdgeschirr

von der Bruchfaler Ausstellung ist billig zu verkaufen: Marienstraße 39 im 4. Stock.

Fässer-Verkauf.

Drei Stück sehr schöne und gut gearbeitete Obal-Fässer (weingrün), 416, 429 und 500 badische Maas haltend, sowie zwei Weinfässer sind billig zu verkaufen. Näheres bei Wilh. Kölich, Langestraße 147.

Tüncher-Geschäft.
2.1. An hiesigem Orte ist ein sehr gutes Geschäft mit großer Kundschaft an einen soliden, thätigen Mann mit einigen Mitteln abzugeben. Reflectanten wollen ihre Adresse Steinstraße 7 im 3. Stock niederlegen.

Steinmüß-Knöpfe,
einige Gros, sind noch zum Steigerungspreis, mehrere Gros zurückgesetzte etwas billiger in meinem Geschäftsfotel (Ablersstraße 13) abzugeben.
2.1. **L. Ch. Gaffner,** Geschäfts-Agent.

Verkaufsanzeige.
2.2. Ein gut erhaltener Wagner'scher Restaurationsherd ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 9.

*2.2. Mehrere Transportfässer in verschiedenen Größen, sowie Lagerfässer sind zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

2.2. Langestraße 111 ist im 2. Stock Wegzugs halber billig zu verkaufen: eine gute Nähmaschine für Schneider und verschiedene gut erhaltene Möbel.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerchränken von 15 M. an, einbürtige Kästen, Küchenschränke, halbfranzösische Bettladen, Roste, Korbhaare und Seegrasmatrassen, Kinderbettlädchen, 1 zweischläfrige nußbaumene polirte Bettlade, Wasch- und Nachttische von 7 M. an, Stroh- und Rohrstühle, Bücher-Etagères von 3 M. an, Fußschemel, Spiegel, Deckbetten, Kissen, 1 Nähtischchen, 1 Küchenboderle und 1 kleines Kanapee: Walbstraße 30.

Ein Stehpult ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres verl. Schützenstraße 102, 1 Treppe hoch.

* Ein Kochofen und ein kleiner Saufopf sind wegen Wegzug zu verkaufen: Walbhornstraße 7 im Hinterhaus links.

* Eine amerikanische Kettenstich- und Doppelstappstichmaschine ist wegen Familienverhältnissen sehr billig zu verkaufen: Sophienstraße 16, 3. Stock

2.1. Ein noch wenig gebrauchter Weidinger Füllofen (achtseitiges neues Modell) ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 171 im Laden links.

* Eine größere Vogelhecke und einige Kanarienvögel sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Luisenstraße 12, im 1. Stock, sind 2 Wagen Pierdedung zu verkaufen.

* Steinstraße 25 ist ein neuer, modisfarbener Damenüberwurf (Tunique) zu verkaufen.

* Kanapees in verschiedenen Größen und Façon, eine neue Ripsgarnitur, bestehend in einem Sopha und sechs Stühlen, Mainzer Bettladen mit Rost, Matrassen und Polsterung werden billig abgegeben: Spitalstraße 43.

2.1. Zwei Vorthüren und ein Schwefelkasten sind zu verkaufen bei Frau Ahmus, Steinstraße 7.

2.1. Ein doppelter Schreibpult, verschiedene Stehpulte und Schreibtische, mehrere Badentische und Glaschränke, für Ladeneinrichtungen geeignet, werden billigt abgegeben: Walbhornstraße 19.

Bäckerei-Gesuch.
2.1. Ein junger, zahlungsfähiger Mann sucht eine ganabare Bäckerei sofort zu pachten. Offerten sub F. S. postlagernd Karlsruhe.

Abonnenten
zu einem guten Mittagstisch werden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gründlicher Zitherunterricht
wird erteilt. Näheres Sophienstraße 8 im 2. Stock bei Frau Krimm. *3.1.

Unterrichts-Anerbieten.
*6.3. Eine junge Französin erbietet sich, in ihrer freien Zeit Stunden in ihrer Sprache zu erteilen. Zu erfragen Walbstraße 53 im Laden (am Ludwigplatz) und Marienstraße 41 (am Werderplatz).

Italienischen Unterricht
erteilt gründlich nach leichtfaßlicher Methode
Raffaele Fabbrini,
*2.1. Schützenstraße 100.

Privatunterricht
in der französischen Sprache und Grammatik wird gesucht. Schriftliche Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.
Thee,

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Schöne vollsaftige Citronen
empfiehlt
Karl Kaufmann, 3.2.
Ludwigsplatz 61.

Chocolat Suisse
von **Ph. Suchard Neuchâtel**
empfiehlt 3.1.
Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Spanische Weinhalle.
3.2. Eine Sendung frischer Malagatrauben ist angekommen von 1 M. an per Pfund. Feigen à 30 M. per Centner oder 40 Pf. per Pfund. Gute leere Fässer sind in verschiedenen Größen billig zu verkaufen.

Neue holl. Voll-Häringe
empfiehlt
Wolfmüller,
3.1. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Ganz frisch eingetroffen:
Kieler Bückinge und Fludern,
geräucherter Spick-Nal,
marinierter Kollaal,
sauerer Nal in Gelée,
neuen russischen und Elb-Caviar,
feinst marinierte Häringe,
neue russische Kron-Sardinen,
feinste Magdeburger saure Gurken,
Kräuter-Anchovis und Sardellen etc.,
Alles in bester Qualität, empfiehlt
Anton Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingener Matoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsener, Pyramont, Saibschüzer, Schwabacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Schinken,
die erwartete Sendung, ist angekommen, was empfehlend anzeigt
F. Bausack,
2.1. Amalienstraße 53.

Bondons, Camembert, Roquefort, alten Parmesankäs, saftigen Emmenthaler Käs, Hohenb. Rahmkäs, Kräuterfäs,
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Neues Sauerkraut
empfiehlt
Wolfmüller,
3.1. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

3.3. Täglich frische
Wiener Würstchen
bei
Sulzer,
Ecke der Langen- und Karlsstraße.

Neues Sauerkraut, 2.1.
Essig- und Salzgurken
empfiehlt
Theod. Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Reines Schweineschmalz
das Pfund 70 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund à 60 Pf., in 25 Pfund-Kübeln billiger, empfiehlt
Wolfmüller,
3.1. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Rechter Bernstein-Glanz-Lack
für Fußboden-Anstrich in 8 verschiedenen Farben, aus der Lackfabrik von Gust. Wolff, Frankfurt a. M.
Zu haben in Blechflaschen von 2, 5 u. 10 Pfund, sowie offen, per Pfund M. 1.10, bei 2.1.
Theodor Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.
Anstrichproben stehen zu Diensten.

Schneberger Schnupftabak, ächt,
von Apotheker Oskar Schwamkrug in Schneberg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang, etc. etc. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf. bei **Th. Brügler,** Walbstraße 10. 2.2.

Böpfe,
gut gearbeitete, in allen Haarfarben, sind in großer Auswahl wieder vorrätig zu 3, 4 und 5 M., sowie Stecklöden für 60 Pf. per Stück.
NB. Fertige Ohligons für 3 M. 50 Pf., Sänglöden 1 M. 50 Pf. per Stück bei
*3.3. **J. Koch,** Friseur, Langestraße 117.

Eine größere Parthie
Bielefelder Rester-Leinen,
worunter hochfeine Qualitäten, in Coupons von circa 5 Meter, verkaufe ich 25% unter reellem Werth.
Otto Himmelheber,
6.6. Langestraße 171.

Corsetten-Fabrik
von
Fr. Denninger,
Walbstraße 36,
empfiehlt das Neueste in **Cürasse-Corsetten,** sowie in allen andern beststehenden Façon nach neuestem Schnitt.
NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben.
Corsetten zum Waschen und Reparieren werden zu jeder Zeit angenommen.
Bestellungen nach Maß werden schnell und prompt ausgeführt.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen, Buckskins, Flanellen, Moltons und Decken besonders gut und sehr billig bei Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Bisingen in Baden. Dieselben liefern:
1. Buckskin in mehr als 100 Dessins, 125 centm. breit, zu M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir haben besonders die ausgezeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzuges genügt.
2. Graue Tuche für Arbeitskleider und Suppen, 120 centm. bis 135 centm. breit, zu M. 6-8.
3. Preussisch-grauen Militärklofenstoff von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen Buckskins, 125 centm. breit, zu M. 7.
4. Damentücher in 80 Farben, bekannte Qualität, 125 centm. breit, zu M. 4.20, schwerere Sorte, 125 centm. breit, zu M. 5.20.
5. Moltons zu Damenunterrocken, roth, redbraun, hellgrün, weiß, auch das jetzt für Unterröcke sehr in Aufschwung kommende hellblau, 125 centm. breit, zu M. 7. Muster von allen Sorten gratis und franco. Umtausch nicht convenirender Waare, gerne gestattet.

Empfehlung.

3.3. Ich empfehle mich im Anfertigen aller Arten Uniformen und erlaube mir, die Herren Einjährig-Freiwilligen darauf aufmerksam zu machen.
Indem ich prompte und billige Bedienung zusichere, zeichne

hochachtungsvoll
Theodor Holzschube,
vieljähriger Regimentschreiber,
Kleine Herrenstraße 15.

Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentliche Abzahlung 2 M.
Mehrjährige Garantie.
Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstraße 32.
Man achte auf obige Handelsmarke!
G. Neidlinger.

Neujahrs-Feste

Zum israelitischen
empfehle sehr elegante Gratulationskarten in Postkartenformat billigt.

J. Schwarzein,
Langestraße 40.

Zum israelitischen Neujahrsfeste
empfehle Gratulationskarten, das Neueste und Eleganteste dieses Genres, billigt

J. Liepmannsohn,
Langestraße 205.

Neue Holzkoffer.

3.1. Herren- und Damenkoffer, sowie Handkoffer in großer Auswahl sind billigt zu haben in der Möbel-, Betten- und Spiegelhandlung von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

Kochherde.

* Unterzeichneter empfiehlt seine bei der letzten Ausstellung prämierten Kochherde, bester Konstruktion, zu billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. Gefällige Bestellungen werden auch große Herrenstraße 7 im Laden entgegengenommen.

Karl Chreifer, Herbgeschäft,
Fasanenstraße 3.

Altes Welschkorn

empfehle billigt
Maier Wimpfheimer,
3.3. Jähringerstraße 90.

Süßen Apfelmöst

empfehle
G. Gerster, Schloßplatz 10.

Süßen Apfelwein,

einen ausgezeichneten, empfiehlt
J. Vogel, zum Eisernen Kreuz,
Schwanenstraße 6.

Café Lohengrin.

2.2. Meinen verehrten Gönnern zur Nachricht, daß wegen bevorstehendem Umzuge in mein neues Wirtschaftslokal meine bisherige Restauration vom Samstag den 28. September d. J. an geschlossen wird.

F. Däschner.

Restauration Wanzentried,

7 Seminarstraße 7.

Heute Abend hausgemachte Bockwürste mit Sauerkraut nebst einem ausgezeichneten Stoff v. Seldene'schen Lagerbiers. Auch wird über die Straße abgegeben.

Café Cannhäuser.

Heute Freitag Mehlsuppe und Sauerkraut, hausgemachte Leber- und Griebenwürste bei **C. Bets.**

Gasthaus z. gold. Karpfen.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
Louis Benzinger.

Zum Eisernen Kreuz.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
J. Vogel, Schwanenstraße 6.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste; auch ist fortwährend neues Sauerkraut und gut gesalzenes Schweinefleisch zu haben bei
K. Glasner, Hofmehger, Ritterstraße 10.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
B. Pring, Hofmehger,
Amalienstraße 20.

Anzeige
* Heute früh Wellfleisch und Sauerkraut, Mittags frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens
G. Rottermann, zum Hof von Holland.

Restauration Mondou.
* Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut und vorzügliches Lagerbier empfiehlt bestens
G. Mondou, Adlerstraße 38.

Dankjagung.

* Für die herzliche Theilnahme, welche mir bei der Beerdigung meines nun in Gott ruhenden Mannes bewiesen wurde, spreche ich hiermit nicht nur der so zahlreichen Leichenbegleitung, sondern auch allen, welche durch Blumenpenden und auf sonstige Art mir ihre innige Theilnahme an dem für mich so schmerzlichen Verluste darbrachten, meinen herzlichsten, innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen die tiefgebeugte Gattin:
Christine Müller, geb. Fuller.

Dankjagung.

* Den vielen Freunden und Bekannten, welche unsere liebe, unvergessliche Gattin und Mutter während ihrer Krankheiten besuchten, ihren Sorg so reichlich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
M. Derr, Schuhmachermeister,
Karlsruhe, den 26. September 1878.

Franfurter Bratwürste

empfehlen von heute ab fortwährend

Gebrüder Hensel,

33 Kronenstraße 33.

Modes

JULIE WILHELM,

Kronenstrasse 31, 2. Stock.

Zur Herbstsaison empfehle ich eine gediegene Auswahl

in:
Hüten, Hutformen, Federn, Blumen etc.

Elegante, geschmackvolle Arbeit bei billigsten Preisen.

Ausverkauf.

Wegzugs halber habe ich mein gesamtes Lager in **allen Sorten Schuhwaaren** zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen dem Ausverkauf bis Ende dieses Monats ausgesetzt.

Der gesammte Vorrath besteht aus nur **frischer, schöner Waare,** deren **solide Qualität** genügend bekannt ist.

Adolph Brechter,

neben dem Hotel Grosse.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

Das reichhaltigste und billigste Familien-Journal!

So dürfen wir mit vollem Recht die „Illustrirte Welt“ (Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger) nennen, von welcher uns soeben das erste Heft des neuen, siebenundzwanzigsten Jahrgangs zugegangen ist. Dasselbe bringt einen Reichtum an gediegener Unterhaltung und Belehrung durch den Text, eine Fülle von fesselnden interessanten Bildern, daß man wohl sagen darf, dieß Familienjournal gehört nicht nur zu den sorgfältigsten geleiteten vollstündigen Zeitschriften unserer Tage, sondern ist auch die inhaltreichste und billigste. Der neue Jahrgang beginnt mit einem aus der Tiefe des Lebens geschöpften vortrefflichen Roman: „Lebenswirren“ von F. L. Keimar. Diesem folgt ein Artikel, der uns über die Entstehung der gebräuchlichsten deutschen Wörter und Redensarten unterrichtet. Ein schönes Gedicht wendet sich an die poetischen Gemüther. — Nach diesem lesen wir eine geistreiche Kriminalgeschichte: „Die schöne Handschrift“. Dann erhalten wir den Anfang eines lebenswürdig und fesselnd geschriebenen, hochinteressanten Romans: „Auf einsamem Felsenriff“ von Weisenthurn, der in Amerika spielt. Ein helteres Gedicht unterbricht die Prosa, und nach diesem folgt ein außerordentlich interessanter Artikel: „Geflügelgeheimnisse“ von D. Corvin. Eine humoristische Novelle: „Mein Freund Kunkel“, und eine Skizze aus der Blumenwelt schließt diesen Theil des Heftes, dem sich nun eine Fülle von gemaltnützigen Rezepten aus allen Gebieten und Unterhaltendes, wie Schach, Räthsel, Räthselprung u. c., anschließt. Mit dieser textlichen Ausstattung halten die vorzüglichen Bilder Schritt. Künstlerlich ausgeführte Holzschnitte, Genrebilder, Reisen in ferne Länder, Weltausstellungen, Illustrationen, Historisches, humoristische Skizzen in reicher Abwechslung bietet uns dieß erste Heft, das uns gerechte Bewunderung abnötigt, wie bei dem außerordentlich billigen Preis — das mit seinem reichen Inhalt einen ganzen Oktavband füllende Heft kostet nur 30 Pfennig! — so viel, so Gediegenes in so anziehender, schöner Ausstattung gegeben werden kann.

Wir empfehlen den neuen Jahrgang der „Illustrirten Welt“ allen unseren Lesern als vortreffliche Haus- und Familienlektüre aus's Wärmste.

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Samstag den 28. September, Abends 8 Uhr,

Stiftungsfest

in der Schrempf'schen Halle.
Wir laden unsere Mitglieder und deren Familienangehörige hiezu freundlichst ein.
Die Liederbücher wollen mitgebracht werden.
Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungsverein.

2.2. Samstag den 28. September, Abends 8 Uhr, außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: Berathung über eine durch den Verein abzuhaltende öffentliche Ausstellung von durch die Vereinsmitglieder anzufertigenden Gegenständen.
Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 41 vom 23. September 1878.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstaachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ersatzwahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung betreffend.
Todesfälle.
Geburden sind:

am 5. September 1878: Faulhaber, Franz Josef, katholischer Pfarrer, in Hundheim; am 8. September: Oberle, Josef, katholischer Pfarrer, in Rothenfels; am 13. September: Liebler, Jakob, Notar, in Espingen.

Wiener Saitenwürstchen

täglich frisch empfohlen bestens
Gebrüder Hensel,
33 Kronenstraße 33.

Sexauer & Berblinger,
vormals H. Lang, Friedrichsplatz 2.
Bodenteppiche für Zimmer, Treppen und Gänge,
Cocos- und Manilla-Läufer, Cocosmatten,
Sopha-, Bett- und Wult-Vorlagen, Angorafelle,
Möbelstoffe, weisse Vorhänge,
Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbel-Wachstuch, Fensterstore,
überhaupt sämtliche Stoffe zu
Einrichtungen. 12.1.

Outformen. Zur Herbst-Saison Federn.
empfehlen unser bestaffortirtes Lager in Filzhüten für Herren, Damen und Kinder. — Specialität elegant garnirter
Pariser Kinderhüte
zu äußerst billigen Preisen. 3.3.
Filzhüte aller Art werden zum Umfaonniren angenommen.
Dessart & Comp.,
Strohhut-Fabrik,
Karl-Friedrichstraße 22. Bänder.

Unser Lager
in
Beleuchtungs-Gegenständen aller Art,
als:
Petroleum-Lampen der neuesten Constructionen,
Gaslustres, Wandarme, Candelabres,
Moderateur-Lampen, Leuchter, Lustres,
ist für die bevorstehende Saison auf das Reichhaltigste assortirt und wir sind dadurch in den Stand gesetzt, jeder Anforderung unserer verehrten Kunden zu genügen.
F. Mayer & Cie.
5.1. Grossherzogl. Hof-Lieferanten.

Lampen.
Hänge-Lampen,
Steh-Lampen,
Wand- und Handlampen u. c.
in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
das Beleuchtungs-Etablissement von
W. Göttle.
Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt gewordenen
Sicherheits-Patent-Brenner mit Löschvorrichtung
versehen.

Cranksucht - Magen- und Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31jähriger bewährter Methode. Dr. med. Heymann, Berlin S.W., Yorkstrasse 3.

Antliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 21. September gnädigst geruht: den Professor Heinrich Otto Mühlhäuser am Pädagogium und Realgymnasium in Vörsach zum Professor an der höheren Bürgerschule in Emmendingen zu ernennen und den Referendar Julius Otto von Pforzheim, unter Ernennung zum Amtmann, dem Bezirksamt Rastatt als Beamten beizugeben.

Mittels Allerhöchster Kabinettsordres vom 12. d. Mis. ist Folgendes bestimmt worden: Secondeleutnant F r i e s h vom Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 wird in das 1. Badische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 versetzt. Die außerordentlichen Secondeleutenants K a m m vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, J o r d a n vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 und H i r s c h vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 werden zu Artillerieoffizieren ernannt. Der Hauptmann S a r m a n n, Compagnie-Chef im Badischen Wiener-Bataillon Nr. 14, wird von dieser Stellung entbunden und der Hauptmann P a r y s t der 3. Ingenieur-Inspektion zum Compagnie-Chef im genannten Bataillon ernannt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Sept. III. Quart. 98. Abonnements-Vorstellung. **Am Klavier.** Lustspiel in 1 Akt, nach Th. Barrière und Jules Lorrain, von Grandjean. Zum ersten Male wiederholt: **Die Büste.** Lustspiel in 2 Akten von F. Zell. Nach der gleichnamigen Novelle Edmond About's. Anfang 7 1/2 Uhr

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 26. Sept. Franz K. Günther von Drenheim, Lüncher alda, mit Theresie David von Drenheim.
 26. " Ferdinand Schmitt von Althelm, Postkassener, mit Josefa Jürg von Althelm.
- Eheschließungen:**
 26. Sept. Markus Böser von Hambrücken, Landwirth in Eggenstein, mit Christine Schreiber von Eggenstein.
- Geburten:**
 24. Sept. Luise, Vater Johann Jakob Daub, Tagelöhner.
 24. " Karl Friedrich, Vater Ferdinand Weingart, Postkassener.
 25. " Heinrich Leonhard, Vater Leonhard Knauer, Reallehrer.
 25. " August, Vater Wilhelm Blas, Schneider.

Blumenfabrik Doll & Sprich,

Jähringerstraße 98, dem Rathhaus gegenüber, empfiehlt ihr bestaffirtes Lager für die Winterfaison in **Filz- und Sammhüten, Hütfacönen, Putzartikeln,** große Auswahl von **Federn, Bouquets, Pariser Brautkränzen,** sowie eigenes Fabrikat zu äußerst billigen Preisen. 2.1.

Louis Schweinfurth,

85 Langestraße 85,

empfeilt das Neueste in **Filz- und Seidenhüten** von den feinsten bis zu den geringsten. Reparaturen von Filz- und Seidenhüten in die neuesten Facönen zu den billigsten Preisen.

Damen-, Mädchen- und Kinderhüte werden in die neuesten Formen zu **1 Mark 1** 3.2. abgeändert.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schlepplahnladung **1a Ruhrer Fettschrot** für mich in Maxau ein, welche ich in bekannter Qualität zu billigstem Preise empfehle. **Adolf Römhildt, Akademiestraße 1.** 2.1.

Eine Schiffsladung prima Ruhrkohlen

ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche zu Sommerpreisen billigt. **A. v. Steffelin,** Holz- und Kohlengeschäft, Bahnhofstraße 44 und 46. 4.2.

Bürgerverein



2.1. Wir beehren uns, unsern verehrten Mitgliedern hiermit ergebenst anzuzeigen, daß **Samstag den 28. d. M.** in unsern Vereinssälen eine

Tanzunterhaltung

stattfindet. **Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.** Hierzu laden wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß die **Mitgliedskarten beim Eintritt** vorzuzeigen sind. **Der Ausschuss.**

Für die Herbst- und Winter-Saison

empfehle mein vollständig assortirtes Lager in **Wiener Glacé-Handschuhen** für Herren und Damen in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen.

L. Stephan,

Specialität in Wiener Glacé-Handschuhen.

Auch werden **Handschuhe** jeder Art zum Waschen angenommen und auf's Pünktlichste besorgt.

Der Festtage wegen ist das

Léon'sche Ausverkaufslokal

von Freitag Abend 6 Uhr an bis Montag früh geschlossen.

50 Pfennig-Bazar!

Langestraße 151, gegenüber dem Museum.

Mache besonders aufmerksam auf die heute eingetroffene große Parthie
neuer Artikel,

namentlich Meerschammpfeifen mit Stuis, türkische Armbänder, Aufsteckkämme, lederne Cigarrenetuis mit Stickerei, vorzügliche Portemonnaies, Geldtäschchen, Geldbeutel, wunderschöne Photographie- und Schreibalbums, prachtvolle Muster in Medaillons, Broches und Ohrringen, Haarspangen, Shawlnadeln; Schleppträger, Uhrketten, Taschenmesser, Patentstiefelzieher und viele andere Sachen.

Alle früher angezeigten Artikel sind wieder auf Lager.

Jedes Stück 50 Pfennig.

Ergebenst

Bernhard Meinicke.

Fremde

übernachteten hier vom 25. auf den 26. September.

Bayerischer Hof. Fr. Gottmaner v. Waibstadt, Kromer, Fabr. m. Gehülfe v. Rehl. Glad, Holzhandler a. Lotbringen. Maer, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Basel. Fr. Hed v. Baden.

Darmstädter Hof. Muhl, Kfm. v. Wien. Grebe, Kfm. v. Neuwied.

Erzprinzen. Harrison m. Fam. v. Nottingham. Koch, Fabr. v. Offenbach. Fleischschmidt m. Familie von Coblenz. Kraut m. Frau v. Wiesbaden. Sämmer mit Fam. v. Bremen. Bergfried, Kfm. von Ludwigsburg. Stadtmeyer, Kfm. v. Berlin. Brillmann, Kfm. v. Wien.

Gasthof zum Nagbaum. Fr. Haselinger von Basel. Fr. Bühler v. Niederwühl. Braun, Bierbrauer u. Gebr. Schreiner v. Basel. Duffner, Landwirth von Offenbach. Rager, Bauunternehmer v. Pforzheim.

Geist. Burtschmidt, Kfm. v. Nürnberg. Giermann, Kfm. v. Taubertshausen. Uebel u. Garnter, Kf. v. Conflanz. Berend, Kfm. v. Offenbach. Wils, Kfm. v. Offen a. d. Ruhr. Joachim, Kaufm. v. Mainz. Korn, Kfm. v. Neustadt. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Marr, Kfm. v. Waibstadt.

Goldener Karpfen. Ernst, Bierbrauer u. Ernst, Kfm. v. Heidelberg. Kneuer, Kfm. v. Berthelm. Ganzmann, Landwirth v. Schwerzen. Hensell, Schlosser von Heilbronn.

Goldenes Lamm. Ruffbaum, Metzger v. Blosingen. Köster, Kfm. v. Kaiserlautern. Freidinger, Härber von Heidelberg.

Grüner Hof. Burtst v. Manchester. Kaufmann u. Berner, Priv. v. Stuttgart. Wagner v. Schiltach. Koch v. Offenbach. Jäger v. Haslach. Bessinger von Darmstadt. Böckle, Maler v. München. Uebel, Prof. v. Köln. Wenzel, Garnisionsprediger v. Bayreuth. Stear, Priv. v. Bukarest. Schertlin, Gutbes. m. Fam. von Gharow. Schmidt, Fabr. von Remscheid. Kömetz, Fabr. v. Stuttgart. Dahl, Fabr. v. Varmen. Fröhlich, Fabr. v. Genshagen. Wisum, Kaufm. von Wehingen. Wolfsmann, Kfm. v. Nürnberg. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Deumiger, Kaufm. von Ludwigsburg. Hallmeier, Kfm. v. Stuttgart. Brochaska u. v. Bielicki, Kf. v. Prag. Doude, Kfm. v. Berlin.

Hotel Germania. v. Franken, Gutbes. m. Fam. a. Holland. Kaiser, Ing. v. Augsburg. Köster, Priv. mit Frau, Köhrendach, Hotelbes. u. H. Hirsch, Fabr. v. Freiburg. Kahn, Fabr. m. Frau v. Frankenthal. Hinkel,

Königl. Richter m. Fam. v. Budapest. v. Trojan, Stadtrath m. Fam. v. Pilsen. Napp, Rent. v. Genf. Minister, Amtschreiber v. Solothurn. Lehmann, Fabr. v. Berlin. de Thierry, Priv. v. Bukarest. W. Hirsch, Fabr. v. Frankfurt. Weidenstein, Priv. v. Erfurt. Lausano, Fabr. v. Solothurn. Dimmler, Direkt. v. Freiburg. Molinow, Rent. von Varmen. Warsch, Gutbes. m. Frau v. Prag. Horn, Rent. m. Frau v. Stuttgart. Deinhardt, Priv. m. Weib. v. Düsseldorf. Werth, Gutbes. m. Frau a. Meissenburg. Fahrner, Priv. von New-York. Schlegel, m. Fam. v. Bremen. Grünberg, Kfm. v. Berlin. Möller, Kfm. v. Stuttgart. Große, Kfm. v. Bremen. Schreiber, Kfm. v. Mainz. Wilhelm, Kfm. v. Brüssel. Sohn, Kaufm. m. Frau von London. Lude, Kaufm. v. Mathenow. Weisock, Kfm. v. Leipzig. Fram, Kfm. v. Köln. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Schall, Kfm. v. Frankfurt. Arnolds, Kfm. v. Köln. Arnolds, Kfm. m. Frau v. Deuz. Bauer, Kaufm. m. Frau v. Freiburg. Schüss, Kfm. m. Frau v. Chemnitz.

Hotel Große. Schube, Fabrikbes. m. Frau von Breslau. Samuel, Rent. v. Paris. Weber, Stud. von Heilsfeld. Haas, Priv. v. Mülhausen. Kradenberger, Fabr. v. Nürnberg. Albrecht, Prof. v. Leipzig. Schrey, Fabr. v. Grefeld. Krafft, Part. m. Frau v. Stuttgart. Möll, Gutbes. m. Sohn a. Bayern. Klamun, Justizrath m. Fam. a. Schlesen. Schuber, Fabr. v. Hagen. Schmidt, Fabr. v. Bremen. Straubel, Fabr. v. Chemnitz. Nischer, Priv. v. Wien. Altes-Grey, Rent. a. Brasilien. Rohrer m. Frau v. Augsburg. Tauber, Rent. m. Frau v. Prag. Granowsky m. Tochter v. Bosen. Glöber, Direkt. v. Würzburg. Köllig, Kfm. v. Basel. Hieroborn u. Bachus, Kauf v. Aachen. Hirscher, Kfm. v. Pest. Lesser, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Bouis, Kfm. v. Paris. Castell, Kfm. v. Gzagh. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Behrens, Kfm. v. Dresden. Löwenhal, Kfm. v. Fulda. Riedel, Kfm. v. Mainz. Wegergang, Kfm. v. Bremen. Neuring, Prem. Leut. v. Weissenburg. Wanderer, Beamter v. Anspach. Wanderer, Stud. v. Bayreuth. Hees, Priv. von Saarburg. Hoppe, Mechaniker v. Dortmund. Jansen, Fabr. v. Hamburg.

Prinz Max. Abur, Kfm. von Straßburg. Jäd, Kaufm. v. Conweiler. Neumann, Kaufm. v. Kegnitz. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Veder u. Knaupper, Kf. v. Basel. Gerth, Posthalter von Buchen. Siegenhain mit Fam. v. Speyer. Klett, Priv. v. Heidelberg. Derbeich, Priv. v. Donauwörth. Edel, Architekt von Pforzheim. Weininger m. Frau v. München. Schwarz, Priv. von

Rosenheim. Hofst m. Frau v. Wien. Jäger, Priv. v. Linz.

Schwarzer Adler. Szekule, Beamter v. Budapest. Miffelbeck, Fabr. v. Baden. Kamp, Commis v. Geldern. Kamp, Direktor v. Winnacker. Kamp, Registrator v. Straßburg.

Fortsetzung und Schluß zur Tagesordnung für die dritte Vierteljahressitzung des Schwurgerichts von 1878.

Freitag den 27. September,

Nachmittags 3 Uhr:

Anlage gegen Christoph Albrecht von Taubertshausen, wegen erschwerter Unterschlagung im Amt.

Samstag den 28. September,

Vormittags 8 Uhr:

Anlage gegen Julius Schucker von Gagesfeld und neun Genossen, wegen Körperverletzung mit verursachtem Tod und Weibschlägung an Schlägerei.

Israelitische Gemeinde.

Neujahr. (Rosch Haschanah.)

Freitag den 27. Sept.	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ Uhr.
Samstag den 28. Sept.	Morgengottesdienst	6 ³⁰ "
	Predigt	8 ²⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Abendgottesdienst	6 ³⁰ "
Sonntag den 29. Sept.	Morgengottesdienst	6 ³⁰ "
	Predigt	8 ²⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Fest-Ausgang	6 ³⁰ "
	Abendgottesdienst an	
	Wochentagen	5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Neujahr-Fest.

Freitag den 27. Sept.	Sabbath-Anfang	5 ³⁰ Uhr.
	Abendgottesdienst	
Samstag den 28. Sept.	Morgengottesdienst	5 ⁴⁵ "
	Predigt	8 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	6 ³⁰ "
Sonntag den 29. Sept.	Morgengottesdienst	5 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Fest-Ausgang	6 ³⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.